

Stellenausschreibung

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) ist eine seit dem Jahr 1986 bestehende Tochtergesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes.

Die G.I.B. unterstützt Akteurinnen und Akteure in Nordrhein-Westfalen bei der Umsetzung arbeits- und sozialpolitischer Initiativen und Programme und bei der Entwicklung innovativer Konzepte und Projekte. Wir arbeiten in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW. Dabei erbringen wir unsere Dienstleistungen als Unternehmen selbstständig und eigenverantwortlich. Ein intensiver Austausch mit den arbeits- und sozialpolitischen Akteuren in den Regionen erlaubt es uns, gute Praxis zu identifizieren und eigene arbeits- und sozialpolitische Vorschläge zu entwickeln. Unsere Erfahrungen in diesem Prozess spiegeln wir zurück an die Landesregierung. Mit unserer Arbeit tragen wir dazu bei, die Wirksamkeit arbeits- und sozialpolitischer Interventionen zu verbessern.

Zum 01.09.2021 sucht die G.I.B.

eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Projekt „Interkulturelle Kompetenzentwicklung und interkulturelle Öffnung in Jobcentern und Bereichen der Arbeitsverwaltung in NRW“

Es handelt sich um eine Anstellung mit einer Wochenarbeitszeit von 35 Stunden, die vorläufig auf den Zeitraum bis 31.12.2022 befristet ist.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L, die Eingruppierung ist abhängig von der Qualifikation und den beruflichen Vorkenntnissen.

Aufgabenbeschreibung

Als Projekt des bundesweiten Förderprogrammes „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ handelt es sich um ein Angebot, welches sich mit der Förderung interkultureller Kompetenzen von Beschäftigten und der Beratung und Implementierung von interkulturellen Öffnungsprozessen befasst.

Zu unserem Angebot gehören sowohl die Konzeption und Umsetzung von Fortbildungen zu verschiedenen Themenbereichen der interkulturellen Kompetenz, als auch die Begleitung von interkulturellen Öffnungsprozessen. Das Fortbildungsangebot reicht von Grundlagenfortbildungen über spezifische Vertiefungsmodule bis hin zu prozessorientierten Angeboten. Diese Angebote werden zielgruppenspezifisch aufbereitet und flankieren zusätzlich zu den Jobcentern und Arbeitsmarktakteuren ebenfalls Institutionen, die sich im Rahmen der Fachkräfteeinwanderung mit dem Themenfeld der Interkulturalität und Diversität beschäftigen. Die G.I.B. begleitet die Implementation, die Umsetzung sowie die Auswertung der Angebote und Fortbildungen vor Ort, in der G.I.B. und digital. Die Beratung und Begleitung von interkulturellen Öffnungsprozessen in Jobcentern und weiteren arbeitsmarktrelevanten Bereichen ist dabei ebenfalls ein Kernbereich des Projektes.

Zu den weiteren Aufgaben im Projekt gehören die wissenschaftlich gestützte, konzeptionelle, inhaltliche und strategische (Weiter-) Entwicklung von Fortbildungskonzepten ebenso wie die von Handlungsansätzen zur interkulturellen Öffnung. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kooperationspartner*innen, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene gehört dabei ebenfalls zur Projektumsetzung. Dazu gehören insbesondere die Zusammenarbeit mit den Akteur*innen im IQ Netzwerk NRW, dem WHKT, dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und mit der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Das o. g Projekt gehört zum Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ des Bundes und zum IQ Netzwerk NRW.

Anforderungsprofil

- Wissenschaftliche Hochschulausbildung
- Entsprechende fundierte Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in den genannten Aufgabenschwerpunkten
- Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse in den Themen interkulturelle Kompetenzentwicklung und interkulturelle Öffnung
- Erfahrungen in der eigenständigen Durchführung von Beratungen und Trainings
- Methodische Kompetenzen im Bereich Beratung und Moderation
- Projekterfahrung, hohe kommunikative Kompetenzen, Freude an der Teamarbeit
- Kenntnisse über die Arbeit des IQ Netzwerkes wünschenswert
- Kompetenzen in der systemischen Beratung und der Organisationsentwicklung wünschenswert

Was Sie in der G.I.B. erwarten können

Mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitmodellen und Telearbeit unterstützen wir als G.I.B. die Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Berufs-, Privat- und Familienleben.

Ein zusätzliches breites Angebot im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und eine Förderung der betrieblichen Altersvorsorge sind für uns selbstverständliche Angebote an unsere Mitarbeitenden.

Auch die fachliche und persönliche Kompetenzentwicklung wird von uns im Rahmen der Personalentwicklung gerne unterstützt und gefördert.

Vielfalt betrachten wir als eine Stärke unserer Belegschaft. Wir schätzen die Verknüpfung unterschiedlicher Erfahrungen mit neuen Sichtweisen und Impulsen. Wir lernen voneinander und miteinander und gehen kollegial, wertschätzend und respektvoll miteinander um.

Bewerbungen sind bis zum 30. Juli 2021 an die G.I.B. per mail@gib.nrw.de oder auf dem Postweg an die G.I.B., Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop, zu richten.

Auskünfte erteilt: Janina Laudien, Tel.-Nr.: 02041 767–241, j.laudien@gib.nrw.de

Informationen unter: www.gib.nrw.de und www.iq-netzwerk-nrw.de